
Mit einer Betreuungsverfügung stellen Sie Regeln für eine Zeit auf, in der ein anderer für Sie wichtige Angelegenheiten entscheiden muss. Anhand der folgenden Punkte sehen Sie, welche Form die Verfügung haben muss um wirksam zu sein und welche Punkte Sie bestimmen sollten:

Checkliste

A. So sollte eine Betreuungsverfügung aussehen:

- Überschrift „Betreuungsverfügung“
- Name, Anschrift und Geburtsdatum des Verfassers
- Eigenhändige Unterschrift mit Ort und Datum am Ende des Dokumentes

B. Auswahl des Betreuers

- Wer soll zu Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin bestellt werden (Angabe mit vollem Namen, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer)?
- Wer soll ersatzweise zu Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin bestellt werden (Angabe mit vollem Namen, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer)?
- Wer soll auf keinen Fall zu Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin bestellt werden (Angabe mit vollem Namen, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer)?

C. Verfügungen in Vermögensangelegenheiten:

- Zur Beibehaltung des bisherigen Lebensstandards – soll dazu das vorhandene Vermögen aufgebraucht werden, falls erforderlich?
- Bestimmungen über eigenes Grundvermögen
- Sollen bestimmte Vermögensgegenstände in jedem Fall unangetastet bleiben?
- Sollen besondere Gegenstände noch zu Lebzeiten an andere Personen verschenkt werden, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt oder ein Umzug notwendig wird?

D. Bestimmungen über persönliche Angelegenheiten:

- Sollen weiterhin bestimmte Personen zu Geburtstagen etc. beschenkt werden?
- Sollen bestehende Spendengewohnheiten fortgeführt werden?
- Hinweis auf einen Bestattungs-Vorsorgevertrag

E. Regelungen zu Wohnungsangelegenheiten – Heimaufnahme:

- Wer soll im Fall der Pflegebedürftigkeit die Versorgung übernehmen/keinesfalls die Versorgung übernehmen?
- Ist ein Verbleib in der eigenen Wohnung angestrebt, soweit die Versorgung und Pflege sichergestellt ist?
- Sollen zur Finanzierung eines Heimaufenthalts bestimmte Vermögensgegenstände herangezogen werden (z.B. Verkauf des eigenen Hauses)?
- Im Falle eines Heimaufenthaltes: Festlegung einer bevorzugten Wohneinrichtung einschließlich etwaiger Alternativen
- Mitnahme von Möbeln bei evtl. Heimaufenthalt/gesundheitsbedingtem Umzug
- An wen sollen bei einem Umzug Möbel abgegeben werden?